

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig	30 S
„ „ „ „ „ halbjährig	16 „
Einzelnummer 30 g.	



Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Er scheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Mittwoch 17. Mai 1933.

Nr. 39.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. und II. vom 24., III. vom 26. und IV. vom 24. April. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Februar 1933 (Fortsetzung). — Marktbericht vom 30. April bis 6. Mai. — Baubewegung vom 13. bis 16. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergeben. — Kundmachungen: Abänderung und Ergänzung der Flächenwidmung und Bebauung für das Gebiet des XXI. Bezirkes zwischen Brünner Straße, verlängerte Ruthnergasse nördlich der Justgasse.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 24. April 1933.

Vorsitzender: GR. Stöger.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GR. Marie Anders, Papanek, Pokorny, Reder, Scholz und Marie Schloßinger; ferner Ob.Mag.N. Schleifer.

Entschuldigt: Die GR. Rogler und Wagner.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Ringl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehender Antrag wurde im Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß VIII, den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(Z. 389/33.) Zusatzübereinkommen zum Kollektivvertrag der Bediensteten des Brauhauses der Stadt Wien.

(Z. 363/33.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch die größere Anzahl der für die Erteilung des Religionsunterrichtes im Nebenberufe und für den Unterricht in Freigegegenständen remunerierten Lehrpersonen der Ansatz der Ausgabrubrik 103/2 „Schulwesen, Nebenbezüge“ im Jahre 1932 um weitere 24.600 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1.536.530 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Ausgabrubrik 103/1 „Schulwesen, Hauptbezüge“ seine materielle Deckung.

(Z. 398/33.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß der Ansatz für 1932 der Ausgabrubrik 102/4 „Magistrat; Ruhe- und Versorgungsgenüsse“ um weitere 128.602,75 S überschritten wird und das Gesamterfordernis daher 13.777.842,75 S beträgt. Die Ueberschreitung ist in Minderausgaben auf den Ausgabrubriken 101/3 und 102/1 bedeckt.

(Z. 402/33.) Für die in dem vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirkfamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 377/33.) Dem Wsthenzarzt Dr. Johann Schuster wird zur Vertretung des Facharztes für Röntgenologie an der Krankenkasse der Straßenbahnangestellten in Wien ein Karenzurlaub für die Zeit vom 1. Mai 1933 bis 31. Oktober 1933 bewilligt.

(Z. 320/33.) Die im vorgelegten Verzeichnis angeführten dreizehn Erzieher(innen) werden unter der Bedingung einer dreijährigen zufriedenstellenden Probezeit in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes mit der weiteren Bedingung übersetzt, daß sie innerhalb zwei Jahren die einheitliche Prüfung aus dem allgemeinen Verwaltungsdienst und innerhalb drei Jahren die besondere Fachprüfung aus dem

konzeptiven Hilfsdienst mit Erfolg ablegen. Bei Nichterfüllung der obigen Bedingungen werden sie in die Standesgruppe der Erzieher(innen) rückversetzt und wieder im Erziehungsdienste verwendet.

(Z. 391/33.) Die Erzieherinnen Auguste Perz, Hermine Boglitsch und Franziska Sramel werden unter der Bedingung in die Standesgruppe der Hauptfürsorgerinnen übersetzt, daß sie innerhalb drei Jahren die den Jugendfürsorgekurs an der sozialen Akademie abschließenden Prüfungen mit Erfolg ablegen. Bei Nichterfüllung dieser Bedingung werden sie in die Standesgruppe der Erzieherinnen rückversetzt und wieder im Erziehungsdienste verwendet.

(Z. 403/33.) Eleonore Polt wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1933 in provisorischer Eigenschaft der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Tuberkulosefürsorgerinnen eingereiht.

(Z. 408/33.) Die provisorischen Angestellten der Gruppe VIII Georg Böhm, Josef Galli, Rudolf Kubisch und Otto Prokupel werden mit Wirksamkeit vom 10. März 1933 der Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten in provisorischer Eigenschaft unterstellt und unter Anrechnung der bisher bei der Gemeinde zurückgelegten Dienstzeit in die Lohnklasse II des Feuerwehrschemas eingereiht.

(Z. 407/33.) Der Bandagist Heinrich Schüd wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1933 unter Beibehaltung seines derzeitigen Ranges in die Standesgruppe der Schulwarte überreicht.

(Z. 404/33.) Die Pfleger Franz Hable und Franz Stempel werden in die Gruppe der Inventarpfleger ohne Aenderung ihrer derzeitigen Einreihung übersetzt.

(Z. 384/33.) Der provisorische Pfleger der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ Ludwig Moldaschl wird über sein Ansuchen mit Wirksamkeit vom 20. März 1933 als Hausarbeiter in die Gruppe VIII des Gehaltschemas überreicht.

(Z. 380/33.) Der definitive Straßenvorarbeiter Johann Ostermeier wird ohne Aenderung seiner derzeitigen Einreihung in die Standesgruppe der Desinfektionsgehilfen überreicht.

(Z. 401/33.) Der definitive Schlachthofgehilfe Friedrich Quasnikla wird ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Marktaufseher für den Nachtdienst (Gruppe VI) unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, überreicht.

(Z. 400/33.) Die definitive Küchengehilfin Marie Marchhart wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, als Köchin in die Gruppe VII des Gehaltschemas überreicht.

(Z. 381/33.) Der definitive Hausarbeiter Leopold Dvorak wird mit dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Gruppe VII des Gehaltschemas als Hausgehilfe überreicht.

(Z. 383/33.) Die provisorische Küchengehilfin Stephanie Wenn wird in die Standesgruppe der Hausarbeiterinnen umgereiht. Eine Aenderung ihrer gegenwärtigen Einreihung tritt hiedurch nicht ein.

(Z. 382/33.) Die provisorische Küchengehilfin der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ Philomena Masak wird nach dem mit 30. April 1933 erfolgenden Ausscheiden aus dem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis im Vertragsverhältnis weiterverwendet. Eine Aenderung in der Entlohnung tritt nicht ein.

(Z. 397/33.) Die Probefristzeit des Hilfsarbeiters Gustav Zimmel wird um ein Jahr, das ist bis zum 4. März 1934, verlängert.

(Z. 376/33.) Der Josefa Hintermeier, der Witwe nach dem Vertragsstrafenarbeiter Johann Hintermeier, wird die Ergänzung des von der Arbeiter- und Krankenversicherungskasse zur Auszahlung gelangten Begräbnisgeldes auf das Dreifache des zuletzt bezogenen Monatsgehaltes bewilligt.

(Z. 406/33.) Zur Zuerkennung des Todesfallbeitrages nach der am 4. März 1933 verstorbenen Volksschullehrerin im Ruhestand Hedwig Höchtl an deren Gatten Alois Höchtl wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

- (Z. 370/33) Dr. Lothar Hofmann, Facharzt;
- (Z. 387/33) Karl Wallner, Kanzleipraxis;
- (Z. 331/33) Josefa Wenko, Pflegerin;
- (Z. 357/33) Marie Muthenthaler, Pflegerin;
- (Z. 359/33) Alois Kern, Pfleger;
- (Z. 362/33) Rosa Dorfer, Irrenpflegerin;
- (Z. 364/33) Adolfine Müller, Pflegerin;
- (Z. 365/33) Marie Matiassek, diplomierte Pflegerin;
- (Z. 367/33) Josefine Raschbacher, Pflegerin;
- (Z. 386/33) Anna Kinzel, provisorische Pflegerin;
- (Z. 409/33) Hildegard Frese, Pflegerin;
- (Z. 410/33) Berta Bönsch, diplomierte Pflegerin;
- (Z. 372/33) Emma Tigel, Wäscherin;
- (Z. 375/33) Agnes Petru, Wäscherin;
- (Z. 392/33) Marie Pietich, Wäscherin;
- (Z. 393/33) Karoline Zitterer, Wäscherin;
- (Z. 394/33) Anna Cedil, Wäscherin;
- (Z. 369/33) Theresia Tesarek, Badefrau;
- (Z. 358/33) Margarete Kotrba, Hausarbeiterin;
- (Z. 360/33) Anna Bohnalek, Hausarbeiterin;
- (Z. 361/33) Marie Machacek, Hausarbeiterin;
- (Z. 366/33) Hermine Mayer, Hausarbeiterin;
- (Z. 388/33) Rosa Plsek, Hausarbeiterin;
- (Z. 411/33) Antonie Konorzek, Reinigungsfrau;
- (Z. 371/33) Ludwig Gatterer, Nachtwächter;
- (Z. 368/33) Richard Brunnhuber, Hilfsarbeiter;
- (Z. 373/33) Franz Lattenmayer, Hilfsarbeiter;
- (Z. 374/33) Franz Kolar, Hilfsarbeiter;
- (Z. 395/33) Josef Schneider, Hilfsarbeiter;
- (Z. 396/33) Josef Bartl, Hilfsarbeiter;
- (Z. 412/33) Franz Friß, Hilfsarbeiter.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

- (Z. 378/33) Georgine Dworschak;
- (Z. 379/33) Theresie Buchner.

(Z. 405/33.) Klaffenberrückungen.

Nachstehendes Ansuchen um eine Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 390/33.) Kanalumbau in der Lacknergasse und am Diepoldplatz im XVII. Bezirk.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 24. April 1933.

Vorsitzender: GR. Broczhner.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Danneberg, die GR. Dr. Hanke, Dieß, Käthe Königstetter, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Börnlaib; ferner StR. Richter, SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Kritjcha, Dr. Malh und Dr. Neumayer, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Schultheiß.

Entschuldigt: StR. Kunschak und GR. Dr. Neubauer.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt, beziehungsweise zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter StR. Richter.

(Z. 44, GR.Aussch. VIII/423/33.) Der Nachsicht der der M.Abt. 30 (Fuhrwerksbetrieb) gegen die Pensionskasse zustehenden Zinsforderungen aus den Jahren 1930, 1931 und 1932 im Gesamtbetrage von 999261 S, die bereits rechnungsmäßig an die Verwaltungsgruppe II durchgeführt worden sind, wird zugestimmt.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 42, M.Abt. 4/Be/31/33.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß laut Generalversammlungsbeschuß vom 1. September 1932 je 20 Aktien der Waldheim-Eberle A.G. im Nominalwert von 10 S in eine neue Aktie zum Nominalwert von 10 S zusammengelegt werden und daß die Gemeinde Wien das ihr anlässlich einer gleichzeitigen Neuemission auf Grund ihres Aktienbesitzes zustehende Bezugsrecht auf 1368 junge Aktien zum Preis von 10 S nicht ausübt.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GR. Dieß.

(Z. 41, M.Abt. 4/Su/84/33.) Vereinigung bildender Künstler „Wiener Sezession“, Ehrenpreis von 1000 S.

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 45, M.Abt. 4/Su/111/33.) Künstlerbund Hagen, Ehrenpreis von 500 S.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 26. April 1933.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, Dr. Arnold, Dr. Friedjung, Falkoßy, Dr. Kautsky, Wilhelmine Moik, Dr. Alma Mokko, Antonie Plaher und Weikert; ferner Ob.Stadtpfhyj. Dr. Gegenbauer, Ob.SenR. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Dr. Reuhuber und StBauR. Steiner.

Schriftführer: Berrv.Sekr. Trönle.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 95, M.Abt. 13 a/971/33.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 93 der Wiener Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den im Jahre 1932 in Santiago verstorbenen, im Jahre 1933 nach Wien übersiedelten Bakteriologen Professor Dr. Rudolf Kraus von der Gemeinde Wien bestritten und seine Aschenreste in der von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrentische 68 an der Innenseite der linken Arkaden in der Wiener Feuerhalle bestattet werden sollen, wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel.

(Z. 87, M.Abt. 8/9015/33.) Nachbenannten fünf Bewerbern wird je ein Freiplatz an der Hochschule für Welthandel in Wien für das Sommersemester 1932/33 und das Wintersemester 1933/34 verliehen: Josef Haus, Karl Harrer, Otto Schwarz, Karl Schweida und Aquilin Stehno.

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke; Schärding O.-O.
Telephon Nummer 5 und 32

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Berichterstatter **G. Jalkoň.**

(Z. 88, M. Abt. 1793/33.) Der Gemeinderatsausschuß III erteilt den beabsichtigten Bauführungen der Stadion-Betriebsgesellschaft im Stadion im Sinne des Punktes VII der Benützungordnung für das Stadion seine Zustimmung.

(Z. 91, M. Abt. 9/1/8624/32.) Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch die Ausgabe der im Jahre 1932 fällig gewordenen Monturstücke für Angestellte der städtischen Wohlfahrtsanstalten die Ansätze der Kreditpost 1 c „Dienstkleider“ nachstehender Ausgabrubriken im Jahre 1933 um die angegebenen Beträge überschritten werden, und zwar:

Ausgabrubrik	Bezeichnung	Post Nr.	Überschrittener Betrag S	Gesamterfordernis S
302	Versorgungshäuser	1 c	3925'—	8665'—
303	Obdachlosenheim	1 c	875'50	2545'50
309	Jugendfürsorgeanstalten	1 c	1493'—	3553'—
318	Krankenanstalten einschließlich Krankenpflegeh Schule	1 c	1069'—	3789'—
319	Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geistes- kranke	1 c	575'—	3555'—

Die Überschreitung der Kreditpost 1 c der Ausgabrubrik 302 findet in Minderausgaben auf derselben Ausgabrubrik und die übrigen Überschreitungen in Minderausgaben auf der Ausgabrubrik 318 ihre Deckung.

(Z. 95, M. Abt. 8/16000/33.) 1. In den §§ 29 und 32, Absatz 1, der Vorschriften für die Armenpflege tritt an die Stelle des Wortes „Armeninstitutes“ das Wort „Fürsorgeinstitutsvorstandes“. 2. Die Zahl der gemäß §§ 27 und 29 der Vorschriften für die Armenpflege in den 21 Wiener Gemeindebezirken für die Durchführung der gesetzlichen Armenfürsorge zu errichtenden Fürsorgegerätsprengel und die Zahl der gemäß § 32 der genannten Vorschriften in den 21 Wiener Gemeindebezirken zu wählenden Fürsorgegeräten (Fürsorgegerätinnen) werden auf Grund der in der Sitzung der Fürsorgeinstitutsvorstände vom 25. April 1933 erstatteten Vorschläge und Gutachten wie folgt festgesetzt:

Bezirk:	Zahl der Fürsorgegerätsprengel	Zahl der Fürsorgegeräte
I	60	72
II	240	288
III	240	288
IV	75	90
V	210	252
VI	90	108
VII	90	108
VIII	60	72
IX	120	144
X	300	360
XI	120	144
XII	240	288
XIII	225	270
XIV	180	216
XV	120	144
XVI	270	324
XVII	210	252
XVIII	150	180
XIX	150	180
XX	225	270
XXI	225	270
Zusammen	3600	4320

Der Magistrat wird beauftragt, wegen Durchführung der Neuwahlen der Fürsorgeinstitute unverzüglich die nötigen Vorkehrungen zu treffen. (Opposition dagegen.)

(Z. 95, M. Abt. 8/16000/33.) Im § 26 der Vorschriften für die Armenpflege hat im Absatz 1 der Punkt 2 zu entfallen. Weiters sind im § 41 der genannten Vorschriften die Worte „bezw. der betreffenden Sektionsversammlungen“ zu streichen. Im § 22 der genannten Vorschriften ist in der Aufzählung des Wirkungsbereiches der Fürsorgeinstitutsversammlung in jenen Bezirken, die in Sektionen geteilt sind, nach dem Punkte 1 als neuer Punkt 2 der im § 26 gestrichene Punkt 2 einzufügen. (Opposition dagegen.)

Berichterstatterin **G. Wilhelmine Moit.**

(Z. 86, M. Abt. 14/2113/33.) Der Johanna Unger, welcher nach dem am 9. Februar 1933 im Betriebe der städtischen Straßenbahnen tödlich verunglückten Karl Unger eine 20prozentige Witwenrente im jährlichen Betrage von 1085'88 S zuerkannt worden ist, wird diese Rente als Dauerrente auf die Dauer des Witwenstandes zuerkannt.

(Z. 94, M. Abt. 14/1810/33.) Der Karoline Kritsch, welcher nach dem am 9. Februar 1933 im Betriebe der städtischen Straßenbahnen tödlich verunglückten Rupert Kritsch eine 20prozentige Witwenrente im jährlichen Betrage von 1067'76 S zuerkannt worden ist, wird diese Rente als Dauerrente auf die Dauer des Witwenstandes zuerkannt. Der Waise Rupert Franz Kritsch, welcher eine 15prozentige Waisenrente im jährlichen Betrage von 800'88 S zuerkannt worden ist, wird diese Rente bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres, das ist bis 29. Februar 1940, zuerkannt.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 24. April 1933.

Vorsitzender: **G. Rzehak.**

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die G. Antonie Alt, Eisinger, Grichler, Hartmann, Ing. Hölzl, Hörmayer, Reismann, Swoboda, Schleifer und Anna Schlicker; ferner Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik, die Ob. Stadtbaure. Ing. Wittner und Ing. Furch.

Entschuldigt: Die G. Ing. Wiber und Novy.

Schriftführer: Verw. Sekr. Kessel.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Z. 89, M. Abt. 15 a/3301/49/33.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau X. Laaer Straße werden den Firmen A. Porr und „Grundstein“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **G. Eisinger.**

(Z. 90, M. Abt. 15 b/3220/54/33.) Die Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 45—52, werden der Firma Josef Hamata übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Pawlik.**

(Z. 87, M. Abt. 17/II/582/33.) Der Gemeinderatsausschuß IV genehmigt die weitere Bestellung von 20 Baurechten auf dem Siedlungsgebiet XIII. Wolfersberg.

(Z. 88, M. Abt. 17/II/453/33.) Der Gemeinderatsausschuß IV genehmigt, daß die Darlehensforderung des Bundes-Wohnungs- und Siedlungsfonds an die gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartenriedlung“, reg. Gen. m. b. H., im Betrage von 24.000 Goldschilling

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

samt Anhang und die Forderung des Bundes für eine Konventionalstrafe im gleichen Range mit der Darlehensforderung der Gemeinde Wien von 80.613 Goldschilling, beziehungsweise mit der Forderung der Gemeinde Wien für eine Konventionalstrafe ob der für die genannte Genossenschaft rüchlich der Siedlungsanlage XII. Postfiedlung eröffneten Baurechts-Einl. Z. 1011 des Grundbuches Hekendorf grundbücherlich einverleibt werde und der Magistrat die erforderlichen tabularfähigen Urkunden ausstellt.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wurde genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Z. 86, M. Abt. 17/II/453/33.) Es wird grundsätzlich genehmigt, daß rüchlich der in der vorgelegten Tabelle angeführten Siedlungsgenossenschaften das Bundesdarlehen samt Anhang sowie die Forderung des Bundes für eine Konventionalstrafe im gleichen Range mit dem jeweiligen Gemeindegeld, beziehungsweise mit der Forderung der Gemeinde für eine Konventionalstrafe ob der Baurechtsanlage grundbücherlich einverleibt werde.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 24. Mai, 18 Uhr.
 XXI. Wiener Gemeindebezirk, Floridsdorf: 18. Mai, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Februar 1933.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

Februar 1932 Jänner 1933 Februar 1933

	Februar 1932	Jänner 1933	Februar 1933
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	18.379	18.255	16.756
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.414	3.651	3.198
b) Geleistete Verpflegstage . .	511.196	541.076	490.901
dav. in Versorgungshäusern .	224.366	251.874	228.643
Anstalten für Geistes- kranke	155.784	157.908	142.991
Krankenanstalten	64.503	65.140	58.933
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	4.522	5.065	4.401
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	3.864	4.560	4.567
Leichenbestattung			
Bestattungen	—	2.124	2.234
Einäscherungen	324	309	315
Städtische Bäder			
Besucher	532.643	505.717	570.665
dav. unentgeltl. badende Kinder	31.518	29.062	40.887
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	20.319	19.098	18.607
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	12.193	12.106	12.406
Pflegebeiträge	4.931	3.534	3.426
Pflegegelder	1.892	1.812	1.861
Aushilfen	1.303	1.646	914
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	19.973	23.288	22.396
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tages- durchschnitt)	6.586	6.384	6.336
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tages- durchschnitt)	1.814	1.134	2.189
Kinderauspeisungen			
Ausgegebene Portionen	390.182	310.250	415.183

	Februar 1932	Jänner 1933	Februar 1933
Öffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	171.598	202.333	204.382
Stellenangebote	346	343	366
b) Im Monat erfolgte Vermittlungen	5.217	3.671	4.908
Zusätzliche Arbeitsnachweise der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	36.653	42.323	43.845
Stellenangebote	60	52	47
b) Im Monat erfolgte Vermittlungen	175	96	156
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	127.404	146.547	148.181
a) Geschlecht: männlich	95.122	107.912	109.892
weiblich	32.282	38.635	38.289
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . .	80.717	71.860	69.712
Notstandsaushilfe	46.687	74.687	78.469
Altersfürsorgerechter	22.932	26.710	26.928

(Schluß folgt.)

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 30. April bis 6. Mai 1933.

Gemüse und Grünwaren. Zuführen: 20.130 q, um 1346 q mehr als in der Vorwoche. Eine Reihe von Gemüseforten hat sich verbilligt, und zwar hell. Schlangengurken, heur. Kohl, Kochsalat, Spinat, Rhabarber, Spargel und Salatrüben; teurer als in der Vorwoche notierten Karotten und holl. Rotkraut. Neufiedler und Röröser Grundsalat waren schon in ziemlich großen Mengen auf dem Markt, doch war die Nachfrage schwach.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Knobloch, Petersilienwurzel, Karotten, Möhren, Sellerie, schwarzer Rettich. Ungarn: Röröser Salat und Zwiebel. Bayern: Aren. Italien: Häuptel-, Bummerl- und Kochsalat, grüne Erbsen, Spargel Knoblauch, Artischocken und Karfiol. Holland: Weiß- und Rotkraut, Gurken, Rhabarber und Schwarzwurzel. Ägypten: Zwiebel. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Heuriger Kohl Ia p. St. 30—50, IIa 20—30, holl. Weißkraut p. kg 40—50, Rotkraut 70—80, Sprosskohl p. kg 160—300, Röröser Salat 140—180, Wiener Glas-hausalat Ia p. St. 25—40, IIa 12—20, Neufiedler Salat p. St. 10—20, Röröser Salat 15—20, ital. Bummerlsalat p. St. 10—40, Kochsalat Glas-hausware p. St. 12—30, ital. Kochsalat p. kg 50—90, Wiener Blätter-spinat p. kg 30—60, Stengelspinat 20—40, heurig. Kohlrabi Ia p. St. 40—60, IIa 30—40, Rhabarber p. kg 140—180, Spargel p. kg 160—340, Suppenpargel 100—120, ital. Artischocken p. St. 40—70, grüne Erbsen ital. p. kg 120—160, Glashausalatgurken p. kg 250—340, holl. Schlangengurken p. St. 120—160, Salatrüben p. kg 10—25, Salatsellerie Ia p. St. 40—50, IIa 20—30, Suppensellerie 10—20, ägypt. Zwiebel gelb p. kg 50—60, Gärtnerzwiebel 30—40, ungar. Rakoer 26—30.

Kartoffeln. Zufuhr: 10.725 q, um 352 q mehr als in der Vorwoche. Die Zuführen waren bedarfsdeckend. Einheim. Rippfelerkartoffeln und ital. Frühkartoffeln haben sich im Preise etwas ermäßigt.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Vorjahr. gelb 14—20, Rosen 14—20, Zuliperle 20—26, Rippfeler 16—26, ital. heurige 60—70.

Obst. Zufuhr: 2546 q, um 1788 q weniger als in der Vorwoche. Die Obstsendungen sind saisongemäß zurückgegangen. Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. Apfel-Wirtschaftsware 30—70, steir. Maichanzler 60—100, Krummstiel einheim. 60—120, Südtiroler: Kanada-Reinetten 120—180, Champagner-Reinetten 140—220, Tiroler Kälterer Böhmer 140—180, amerik. Apfel Ristenw. 160—240, austral. Apfel Ristenw. 180—240, ung. Rüsse 80—180, Bananen 260—280.

CESCHKA HÜTE
 Feinste Herren und Damenhüte
 7. Bez. Kaiserstraße 123 — 9. Bez. Alserstraße 6

Agurmen. Zufuhr: 8121 q, um 2452 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren waren bedarfsdeckend, die Preise für Zitronen und gelbe Orangen haben etwas angezogen.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel p. kg: Blutorange 90—140, gelbe 70—100, Mandarinen 120—140, Zitronen p. St. 5—10.

Pilze. Zufuhr: 5·5 q, um 0·5 q mehr als in der Vorwoche. Auf den Markt gelangten nur einheim. Zuchtchampignons, die im Preise stabil blieben.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 500—800, offene (ältere) Ware 350—500, Herrenpilze getrodnet 1000—1200.

Butter. Zufuhr: 242 q, ebenso viel wie in der Vorwoche. Bei unveränderten Zufuhren hielten sich auch die Preise auf annähernd gleicher Höhe wie in der Vorwoche.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel p. kg: Znländ. Teabutter 500—600, Tischbutter 380—460, Kochbutter 300—340.

Eier. Zufuhr: 2.002.000 Stück, um 262.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrsmengen genügten der Nachfrage. Bedeutendere Preisänderungen waren nicht zu verzeichnen.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel p. St.: Frische Eier 10—13.

Rindermarkt. Gegen die Vorwoche waren qualitativ keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Ia Ochsen waren in größerer Menge vorhanden. Weinvieh war qualitativ schlechter als in der Vorwoche. Der Verkehr wickelte sich in den in der letzten Zeit gewohnten Bahnen ab. Ia Ochsen wurden bei langsamer Geschäftsabwicklung zu schwach behaupteten, die übrigen Qualitäten sowie Mastkühe zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Stärkere Nachfrage fanden Stiere und Weinvieh. Erstere verteuerten sich bis um 5 g, letzteres um 5 g p. kg.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa u. IIIa: Ochsen inländ. 88—140, ungar. Ia 122—140, IIa 119—121, rumän. Ia 122—132, IIa 110—120, jugoslaw. 100—130, Stiere 88—114, Kühe 85—110, Weinvieh 50—84.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Montagmarke wurden lebende Kälber in der Ia Qualität zu festen, in den übrigen Sorten zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Bei ruhigem Geschäftsgang verbilligten sich lebende Kälber bis um 20 g, Weidner Kälber in der Ia und mittleren Qualität um 10 g und in der mind. Qualität bis um 20 g p. kg. Weidner Fleischschweine notierten im allgemeinen schwach vorwöchentlich, Fettschweine verbilligten sich bis um 5 g p. kg.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa und IIIa: Kälber lebend 140—190, ausgeweid. 150—230, Fleischschweine ausgeweid. 170—220, Fettschweine ausgew. Ia 182—190, IIa 175—180, Lämmer ausgew. 120—200, Schafe ausgew. ohne Fell 90—160, Rige ausgew. 100—200, Ziegen ausgew. IIIa 50.

Schweinemarkt: Bei ruhigem Marktverkehr verbilligten sich Fleischschweine um 2—4 g p. kg, Fettschweine wurden zu Vorwochenpreisen verkauft, nur Ia Ware verbilligte sich um 2—3 g p. kg. Auf dem Raschmarke wurde bei belanglosem Verkehr zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine leb. 140—170, Fettschweine leb. 140—160.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betragen 28 Waggon mit 145·9 Tonnen, und waren um 2 Waggon mit 6·3 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Es notierten im Großhandel billiger: Poln. Kälber um 10 g (170—190), jugoslaw. Kälber um 10—20 g (170—200), Fleischschweine um 5—10 g (175—210), Fettschweine um 5 g (165—190), Ia Speck um 10 g (135—180).

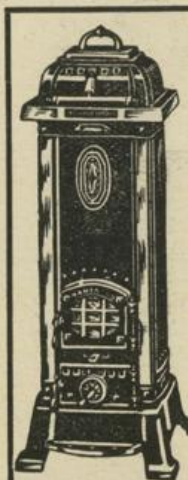
Im Kleinhandel notierten im Vergleich zum Samstag der Vorwoche billiger: Bord. Kalbfleisch um 20 g (200—240).

Auf dem Geflügelmarke waren bei mäßigen Zufuhren und geringer Kaufkraft keine Preisänderungen festzustellen.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel wie folgt: Backhühner p. St. 300—450, heurige p. kg 350—580, Brathühner p. St. 500—600, p. kg 360—380, Suppenhühner p. kg 260—320, Poularden ung. p. kg 360—380, feier. Poularden p. kg 500—550, heurige Fettgänse p. kg 420—600, Truthühner p. kg 160—220.

Auf dem Zentralfleischmarke wurden zugeführt: Nabeljau 4000 kg 90, Filets 5700 kg 140, Seelachs 1200 kg 85, Angler 200 kg 260, Austerfisch 55 kg 180, Karpfen leb. jugoslaw. 52.039 kg 120—140, Schill tot jugoslaw. 160 kg 280, Zander tot Deutschl. 77 kg 500, Forellen leb. o.ö. 63 kg 900—1100; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.



Die guten Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO“, garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.

Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Stadt-niederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

Baubewegung

vom 13. bis 16. Mai 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

- 13. Bezirk: Einfamilienhaus, Steinböckengasse 17, von Ignaz Willenseder, Bauführer Rudolf Hammer, Bm. (B 237).
- „ „ Einfamilienhaus, Wolfersberg, Kometenweg 13, Gruppe C, Parzelle 143, von Johann Kutatsch, Bauführer Ed. Slavicek, Bm. (S 286).
- „ „ Einfamilienhaus, Wolfersberg, Jupiterweg, Parzelle 497, von Albert und Irene Foltin, Bauführer Ed. Slavicek, Bm. (F 201).
- „ „ Wohnhaus, Wolfersberg, Sonnenweg, Parzellen 418 und 419, von Franz und Josefina Jilich, Bauführer Ed. Slavicek, Bm. (F 89).
- 21. Bezirk: Einfamilienhaus, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Bauplatz 18, IV. Bauteil, Groß-Zedlersdorf I, von Josef Sulits, Bauführer Ad. Seelethner, Bm. (B 209).
- „ „ Einfamilienhaus, Leopoldauer Straße 112, von Josef Flieder, Bauführer Rudolf Ribel, Bm. (B 234).
- „ „ Einfamilienhaus, Einl. 3. 1437, Kat. Parz. 525/8, Groß-Zedlersdorf I, von Julius Marfl, Bauführer Hugo Winkler, Bm. (B 241).
- „ „ Einfamilienhaus, Einl. 3. 39, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Zedlersdorf I, von Hans Lenauer, Bauführer W. Endlich, Bm. (243).
- „ „ Einfamilienhaus, Baustelle 40, Schippergasse, Groß-Zedlersdorf II, von Anton und Beatrix Brenek, Bauführer Johann Schuster, Bm. (B 246).
- „ „ Einfamilienhaus, Einl. 3. 630, Kat. Parz. 1069/29, Nagran, von Gisela Pinus, Bauführer Karl Fod, Bm. (B 247).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 3. Bezirk: Sanatparatur, Daffingergasse 4, von der Hausverwaltung, Bauführer Josef Prachowina jun., Bm. (6894).
- 7. Bezirk: Trafikumbau, Mariabilfer Straße Ecke Museumstraße, von J. Stodolowitsch (6925).
- 13. Bezirk: Betriebsgebäude, Hadinger Straße 3, von der M. Abt. 45, Bauführer Anlacher & Sauer, Bm. (6815).
- „ „ Reklamelasten im Vorgarten, Siezinger Hauptstraße 22, von Salomon Reiß (2613).
- „ „ Unterteilung von Räumen durch Aufstellung von Scheidewänden, Luchhofstraße 4, von Ing. Ed. Demuth und Mitbesitzern, Bauführer Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (2434).
- „ „ Garage, Speisinger Straße 31, von Franz Hufnagl, Bauführer A. Wieseders Witwe, Bm. (2733).
- „ „ Gartenhäuschen an der Bergheide, von Josef Bamberger, Bauführer Otto Zausal, Bm. (2759).
- „ „ Einfamilienhaus für Kraftad, Hagenau, Werkbund-Siedlung 46, von Stephan Schanze, Bauführer Hans Neubauer, Bm. (2883).
- „ „ Wohnungsteilung durch Türvermauerung und Aufstellung von Scheidewänden, Siezinger Hauptstraße 25, von Richard Sondorfer, Bauführer Ing. Ad. Zwerina, Bm. (2885).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19 a
Tel. B-22-5-14 Serie

ELEKTRO-STAHLGUSS

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz
Wien, XXI.

Telephon-Nr. R-49-5-35

Telephon-Nr. B-23-5-95

13. Bezirk: Gartenhäuschen, Thomas Morus-Gasse, von Ludwig Böhm, Bauführer Friedrich Schneider, Bm. (2905).
- " " Zubau im Parterre und 1. Stock, Schaffung einer Wohnung, Fürthweg 7, von Katharina Kende, Bauführer Josef Randhartiger, Bm. (2903).
- " " Sommerhütte, Sagberg neu 12, von Hiebinger, Bauführer Ed. Grünauer, Zm. (2635).
- " " Aufstellung einer Scheidemauer in Wohnung, Riemmayergasse 32, von Hans Steininger, Bauführer Karl Kobermann, Bm. (2907).
- " " Schuppen, Gurgasse 30, von Marie Peyer, Bauführer Johann Frühwirth, Bm. (2804).
- " " Sommerhütte, Am Sagberg 45, von Schwab, Bauführer F. Maruna, Zm. (2516).
- " " Sommerhütte, Wolfersberg VI/14, von Rodenbauer, Bauführer G. Herberth, Zm. (2517).
- " " Zwei Lauben, Anlage Ameisbach, Gruppe B, 35, Gruppe E, 18, von Pauletta Gaberlik (2585, 2586).
- " " Sommerhütte, Anlage Rosental, Nr. 176, von J. Babrich, Bauführer M. Schmid, Bm. (2636).
- " " Sommerhütte, Anlage am Sagberg, Nr. 69, von Pfaff, Bauführer M. Schmid, Bm. (2631).
- " " Sommerhütte, Anlage am Sagberg, Nr. 55, von Preier, Bauführer J. Reinhart, Zm. (2634).
- " " Gartenhäuschen, Cuviergasse, von J. und A. Schwarzbartel, Bauführer Bruno Löhner, Bm. (2550).
- " " Gartenhütte, Walfassstraße 25, von Karl und Beatrix Koubil, Bauführer Ed. Slavicek, Bm. (2628).
- " " Holzschuppen, Gallgasse 13, von Lad. Waschel, Bauführer Josef Gröger, Zm. (2615).
- " " Planschbecken, Melchartgasse 37, von Wally Deisinger, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (2627).
18. Bezirk: Kinderfreibad, Währinger Park, von der M. Abt. 22 (6872).
- " " Liegeterrasse, Glanzinggasse, von der Reichsanstalt für Mutter- und Säuglingsfürsorge (6902).
19. Bezirk: Einbau eines Schlammfängers, Sieveringer Straße 166, von E. Kraul, Bauführer Willi Endisch, Bm. (1129).
- " " Wochenendhaus, Einl. 3. 383, Kat. Parz. 523, Ober-Sievering, von F. Kraul, Bauführer Karl Krayer, Zm. (5 233).
- " " Wochenendhaus, Einl. 3. 1013, Unter-Sievering, von T. Frank, Bauführer Karl Krayer, Zm. (5 153).
- " " Wochenendhaus, Sektion Gräf & Stift, Los 12, von P. Mann, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (5 143).
- " " Wochenendhaus, Sektion Gräf & Stift, Los 41, von J. Divoth, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (5 142).
- " " Wochenendhaus, Sektion Gräf & Stift, Los 35, von B. Pefschka, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (5 141).
- " " Wochenendhaus, Sektion Gräf & Stift, Los 46, von W. Fortsch, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (5 140).
- " " Dachbodenausbau und bauliche Abänderungen, Einl. 3. 182, Straßergasse 25, von R. Werner, Bauführer Willi Endisch, Bm. (5 40).
- " " Verandazubau, Bellevuestraße, Einl. 3. 820, Ober-Sievering, von L. und M. Hölzl, Bauführer Wenzel Endisch, Bm. (5 148).
- " " Wochenendhaus, Hadenberg, Einl. 3. 173, Ober-Sievering, von Fr. und M. Schwarz, Bauführer Max Sixt, Bm. und Heinrich Rosenberger, Zm. (5 222).
21. Bezirk: Wohnungszubau, Schwaigergasse 39, von Franz und Thella Jarolim, Bauführer Josef Staudigl, Zm. (5 202).
- " " Wochenendhaus, Einl. 3. 105, Kat. Parz. 447, Stadlau, von Alfred Spiro, Bauführer Robert Rischauer, Zm. (5 203).
- " " Wochenendhaus, Einl. 3. 355, Kat. Parz. 529/98, Aspern, von Rudolf Schmid, Bauführer Erich Höchsmann, Bm. (5 214).
- " " Verkaufsstock, Einl. 3. 37, Kat. Parz. 520/1, Hirschstetten, von Josef Fezil, Bauführer Josef Peter, Zm. (5 218).
- " " Zubau Floridsdorfer Hauptstraße 40, von Fanni Rittinger, Bauführer Karl Herzan, Bm. (5 224).
- " " Kaimauer, Parz. 6, An der oberen alten Donau, von Alois Lantsch, Bauführer Karl Gottfried Bedl, Bm. (5 226).
- " " Wochenendhaus, Einl. 3. 80, Kat. Parz. 442, Stadlau, von von Rudolf Trittenwein, Bauführer Ferdinand Kappl, Zm. (5 227).
21. Bezirk: Sommerhäuschen, Einl. 3. 92, Kat. Parz. 487/1, Stadlau, von Ing. Franz Bach, Bauführer Adolf Lega, Zm. (5 229).
- " " Garteneinfriedung, Einl. 3. 102, Bauplatz 27/51, Baublock D, Schwarzladenu, von Albin und Amalie Harbich, Bauführer Johann Schuster, Bm. (5 233).
- " " Holzhaus, Baustelle 42, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Karl und Emilie Kalinka, Bauführer Karl Krayer, Zm. (5 236).
- " " Holzhaus, Baustelle 19, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, von Viktor Neuwirth, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (5 237).
- " " Gartenhäuschen, Baustelle 84, Siedlung an der Brünner Straße, Schleppgeleise, von Fritz Kirchhof, Bauführer Lechner & Komp., Bm. (5 242).
- " " Wochenendhaus, Einl. 3. 88, Kat. Parz. 440, Stadlau, von Theresie Wagner, Bauführer Franz Josef Hopf, Bm. (5 244).
- " " Verkaufshütte, Einl. 3. 366, Kat. Parz. 821/1, Kagran, von Josef Malovany, Bauführer Josef Reiter, Zm. (5 245).
- Bauliche Abänderungen:**
1. Bezirk: Mafartgasse 3, Adalbert Millit, Bm. (6816).
- " " Lugek 1—Rotenturmstraße 10, Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (6941).
- " " Lugek 2, Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (6942).
- " " Viberstraße 22, Bauunternehmung Pittel & Trauserwetter (7056).
2. Bezirk: Bagramer Straße 14, Josef Wenzel, Bm. (6890).
- " " Aspernbrückengasse 3, Leopold Reindl, Bm. (6929).
- " " Novaragasse 20, Ing. Fr. Schwarzkopf, Bm. (6940).
- " " Schiffmühlstraße 80, Schottenberger & J. Kietreiber, Bm. (6953).
- " " Schüttelstraße 101, Ing. Th. Gießmann, Bm. (7043).
3. Bezirk: Salefanergasse 10, Josef Schimcha, Bm. (6952).
- " " Rabengasse 1/3, Wenzel Eisler, Zm. (7063).
4. Bezirk: Margaretenstraße 5, Ing. Hans Lustig, Bm. (6887).
5. Bezirk: Ziegelofengasse 16, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H. (6817).
6. Bezirk: Mariabilfer Straße 33, Fritz Lojba, Bm. (6905).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 84, Ing. Josef Ruter, Bm. (7062).
13. Bezirk: Altgasse 20, B. Schindler, Bm. (2670).
- " " Reingasse 37, Viktor Kronsteiner, Bm. (2714).
20. Bezirk: Vorgartenstraße 69, Albert Mittel, Bm. (6878).
- " " Raufcherstraße 29 (6906).
21. Bezirk: Floridsdorfer Hauptstraße 12, H. Gestaltmeyer, Bm. (5 215).
- " " Anton Böck-Gasse 42, Johann Schuster, Bm. (5 217).
- " " Kirchhofgasse 10, Karl Herzan, Bm. (5 220).
- " " Schwaigergasse 10, Viktor Frömmel, Bm. (5 232).
- Renovierungen:**
2. Bezirk: Heinestraße 25, B. Brusenbach Bm. (6893).
13. Bezirk: Bahnhofstraße 6, Robert Ganns, Bm. (2717).
- " " Spohrstraße 51, Rudolf Klaus, Bm. (2493).
- " " Hiebinger Hauptstraße 33, Ing. Josef Schubert, Bm. (2487).
- " " Unterraingasse 45, Ludwig Lorbeer, Bm. (2420).
- " " Altgasse 18, Franz Wawrla, Bm. (2428).
- " " Sechshäuser Straße 110, R. Rutsche (A. Papich), Bm. (2323).
20. Bezirk: Jägerstraße 20, Oskar Dohan, Bm. (6904).
21. Bezirk: Kirchhoffgasse 7, Karl Herzan, Bm. (5 271).
- " " Floridsdorfer Hauptstraße 32, Oskar Brill, Bm. (5 304).
- Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**
- Grundabteilungen:**
12. Bezirk: Einl. 3. 1023, Parz. 378/75, Grundbuch Hezendorf, von E. Schallgruber (6806).
13. Bezirk: Einl. 3. 142, Parz. 293/2, Grundbuch Speising, von Ing. Gustav und Eveline Lichtenstein (6885).
17. Bezirk: Einl. 3. 1187, Grundbuch Dornbach, von Haberzettl (7036).
18. Bezirk: Einl. 3. 62, Parz. 119, Grundbuch Salmansdorf, von R. Loibl und G. Kölbl (6900).
- " " Einl. 3. 781, 782, Grundbuch Währing, von B. und E. Besser und E. und H. Tichy (6939).

21. Bezirk: Einl. 3. 463, Grundstück 215, Strebersdorf, von Josef und Barbara Cibulka (§ 32).
 " " Einl. 3. 1179, Parz. 198/1, Leopoldsdorf, von Karl und Anna Mallet (§ 40).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl. 3. 2052 (Teil), Ober-St. Veit, von A. Flammer (2418).
 " " Einl. 3. 142, Speising, von G. Lichtenstein (2431).
 " " Einl. 3. 633, Unter-Baumgarten, von Anna Grimm (2445).
 " " Einl. 3. 182, Lainz, von Johann Arlett (2587).
 " " Einl. 3. 936, Hütteldorf, von Hellmut Rosenkranz (2668).
 " " Einl. 3. 129 (Teil), Lainz, von Robert Kaleja (2682).
 " " Einl. 3. 95, Hütteldorf, von Ferdinand Blahmeier (2702).
 " " Einl. 3. 915, Hütteldorf, von Alfred Lenauer (2713).
 " " Hütteldorfer Straße 203, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 22 (2796).
 " " Goldschlagstraße—Lenneisgasse—Fenzlgasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 22 (2797).
 " " Einl. 3. 433, 434, 435, 436, Hütteldorf, von Horstmann-Zehetner-Wolf (2620).
 " " Hackinger Straße, von der M. Abt. 28 (2565).
 " " Einl. 3. 501, Ober-St. Veit, Wingerstraße, von Dr. Menkes (2622).
 " " Einl. 3. 940, Hütteldorf, Flößersteig 205, von Viktor und Marie Groffer (2616).
 " " Einl. 3. 981, Breitensee, Sandrockgasse, von Primus Hofmann (2709).
 15. Bezirk: Kronesgasse, Einl. 3. 962, Grinzing, von Brüder Paul, Bm. (1103).
 21. Bezirk: Einl. 3. 32, Grundstück 27, Einl. 3. 33 usw. Schwarzladenu, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim“ (C 63).
 " " Einl. 3. 183, Nat. Parz. 1091/171, Gasse 6, Aspern, von Alois und Marie Ballner (C 64).
 " " Einl. 3. 51, Nat. Parz. 467, Schanze 26, Aspern, von Anton Zwoboda (C 65).
 " " Grundstücke 821/1, 821/2, Gasse und Einl. 3. 519, Grundstück 824/3, Gasse, Ragran, von Johann und Marie Stassis (C 66).
 " " Einl. 3. 652, Parz. 630/2 und 253, Strebersdorf, von Josef Apffelauer (C 67).
 " " Parz. 83, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, 4. Teil, von Rudolf Ondra (C 68).
 " " Parz. 85, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, 4. Teil, von Vinzenz Breuer (C 69).
 " " Parz. 81, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, 4. Teil, von Lorenz Rippferling (C 70).
 " " Einl. 3. 182, Nat. Parz. 1091/170, Aspern, von Sylvester und Marie Hartl und Benzl und Katharina Fahl (C 71).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 31, 280/1933.

Neubau eines Hauptunrattanales

in der unbenannten Gasse von der Nigierstraße bis zum Griegplatz (innerhalb der städt. Wohnhausanlage „Engelsplatz“ im XX. Bezirk).

Kostenerfordernis: Erd- und Baumeisterarbeiten 15.409 S (Tarispreise 1932).

Anbotverhandlung am 26. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, VII. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 27b, 3306/5/1933.

Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse.

Anbotverhandlung am 27. Mai, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, in der M. Abt. 27b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
 Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

- Steinzeugrohre**
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

M. Abt. 15 a, 3216/52/1933.

Wohnhausbau X. Fadingerplatz, I.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 9 Uhr Glaserarbeiten, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

18. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten, Wohnhausbau X. Steudelgasse, I. (Heft 37).
 18. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten, Wohnhausbau X. Fadingerplatz, I. (Heft 37).
 19. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten, Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse (Heft 37).
 19. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Vergebung der Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Stockwerksaufbau städt. Volksschule X. Herzgasse 87 (Heft 37).
 22. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbau XIV. Fenzlgasse von Jahnstraße bis Flachgasse (Heft 38).
 22. Mai, 11 Uhr 15 Min. (M. Abt. 28.) Straßenbau XIII. Fasangartengasse von Pacassistraße bis zum Preleuthnersteig (Heft 38).
 22. Mai, 11 Uhr 30 Min. (M. Abt. 28.) Straßenbau XIII. St. Veit-Gasse von Stadlergasse bis Hiebhinger Hauptstraße (Heft 38).
 22. Mai, 11 Uhr 45 Min. (M. Abt. 28.) Straßenbau XV. Stutterheimstraße im Bereich des städt. Wohnhausbaues (Heft 38).
 22. Mai, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbau XXI. Voltgasse und Bunsengasse im Bereich der städt. Wohnhausanlage Seblejeer Straße III B (Heft 38).
 26. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunrattanales in der unbenannten Gasse von der Nigierstraße bis zum Griegplatz (innerhalb der städt. Wohnhausanlage „Engelsplatz“ im XX. Bezirk) (Heft 39).

Aufzüge Dorfstetter & Löscher
 für Personen u. Lasten Alleininhaber A. Dorfstetter
 Reparaturen, Revisionen, Instandhaltungen prompt u. billig. Offerte kostenlos
 Wien, V., Fendigasse 7 Telephon A-38-0-38, A-35-903

Tonkinstäbe, die unverwüsthchen und zierlichen Blumenstäbe für den Garten
Japan-Matten, der ideale Wandschutz für Wandverkleidungen
Bambusstangen, für Obstpflücker, Radiomaste, Fahnenstangen etc.
 Eigene direkte Übersee-Importe Gegr. 1880
G. Dieroff Nachfolger Wien, VII. Bez., Westbahnstr. 46

27. Mai. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse (Heft 39.)
30. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a) Glaserarbeiten, Wohnhausbau X. Fadingerplatz, I. (Heft 39.)
6. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Ausführung von Niederdruckdampfheizungen in den städtischen Schulen XII. Fochgasse 20 und XII. Malfattgasse 17 (Heft 38).

Ergebnisse.

Kanalneubau in der Laaer StraÙe, von der Gellertgasse bis zur verlängerten Kennergasse im X. Bezirk.

Anbotverhandlung am 10. Mai 1933.

Es offerierten in Prozenten NachlaÙ für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 55'7, Hans Zebelhofer 52, Alois Czerny 52, Franz Malh 48'5, Robert Peschel 42, Fioravante Spiller & Komp. 40'8, Josef Micher 38, Johann Czermak 35, Josef Pinter & Komp. 34, Wiener Baugesellschaft 27'5, G. A. Wapf 27.

Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20.

Anbotverhandlung am 12. Mai 1933.

Es offerierten in Schilling für die Schlossergewichtsarbeiten: Florian Dborik 4775'94, Heinrich Seblacek 5198'96, Karl Litschauer & Franz Sigmund 4501'26, Josef Scheibenreif 5414'04, Heinrich Motter 4954'42, Anton Wiesers Söhne 4793'99, Johann Stregl 4916'54, Johann Balaska, 5288'44, Peter Gensdorfer 5281, Rudolf Hajchel 4881'36, Wenzel Mit & Sohn 4955'24, Gustav Mit 4522'28, Josef Hamata 4993'46, Karl und Ludwig Matowek 5158, Eduard Kohn 5623'12, Johann Sommer 480'3, Wilhelm Schmidt 4655'90, Matthias Kubesch 4595, Martin Schober & Söhne 4934'44, „Ferrum“ 4774, Siegfried Herschan 4869, G. F. Reich 5002.

Bergebungen.

Sandmaterial für die städtischen Wohnhausbauten X. Laaer StraÙe, XII. Fochgasse, XIII. Märzstraße—Bedmannngasse, XVI. Oboakergasse, XVIII. Erndtgasse—Hodegasse und XXI. Wernidlgasse, II. Teil, Block A: Josef Eder, Franz Grotowsky, Karl Gumpetsberger, Hans Kammermayer, Franz Arcal, Anton Laga, Benedikt Merz, Florian Ott, Johann Peleschta, Karl und Ferdinand Riegelbauer, Hermann Reuther, Franz Unger, Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg-Göyendorf, Alois Wanto jun.

Maschinell fortiertes Betoniermaterial für eine Wohnhausgruppe von circa 1250 Wohnungen und fortiertes Betoniermaterial für kleinere Bauführungen: Vereinigte Baustoffwerke A. G. Siegmund Stöpler, J. & M. Scheibl, Georg Maier.

Gußeiserne porzellanemailierte Wandbrunnen, Klosettspülapparate: Konetschnigg & Richter.

Rundmachungen.

M. Abt. 54/572/33.

Wien, am 12. Mai 1933.

Abänderung und Ergänzung der Flächenwidmung und Bebauung für das Gebiet des XXI. Bezirkes zwischen Brünner StraÙe, verlängerte Ruthnergasse nördlich der Justgasse.

Der Magistrat beabsichtigt einen Antrag auf Abänderung und Ergänzung der Flächenwidmung und Bebauung für das Gebiet des XXI. Bezirkes zwischen Brünner StraÙe, verlängerte Ruthnergasse nördlich der Justgasse, dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 23. Mai bis zum 6. Juni 1933 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereich.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
Telephon 2-24-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 2-22-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Architekt und Stadtbaumeister

698

HEINRICH ZIPFINGER

Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67

Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

KONETSCHNIGG & RICHTER

Lieferant der Gemeinde Wien

Emailierung, Wandbrunnen
Spülkästen Marke „KORI“

Wien, XIII., Steinbruchstr. 33
Telephon-Nummer U-31-5-18

Asphaltunternehmung

ROBERT FELSINGER

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

Martin Schober

Wien, XXI., Donaufelder Straße 53

651 Telephon A-60-1-47 Gründungsjahr 1898

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, behördl. konzessionierte Installations-Unternehmung für Gas- und Wasserleitungen, sowie alle sanitären Anlagen

BRÜCKEN-WAAGEN

BAUANSTALT ERNST PETER
Wien, XIV., Holohergasse Nr. 19 Int. urb. Tel. U-33-7-87
Spezialbau von Brücken-, Skala- und Dezimal-Waagen

692